



Mit dem Analogaktormodul kann die Anzahl der analogen Ausgänge des Analogaktors AA/S 4.1 um vier Ausgänge erweitert werden. Das Gerät wandelt über EIB / KNX empfangene Messdaten in analoge Ausgangssignale um. Die Analogausgänge können unabhängig voneinander als Strom- oder

Spannungsausgänge mit einstellbaren Ausgangssignalen verwendet werden. Das Analogaktormodul ist ein Reiheneinbaugerät zum Einbau in Verteiler. Für den Betrieb kann die Versorgung mit 24 V über den Analogaktor AA/S 4.1 erfolgen.

6

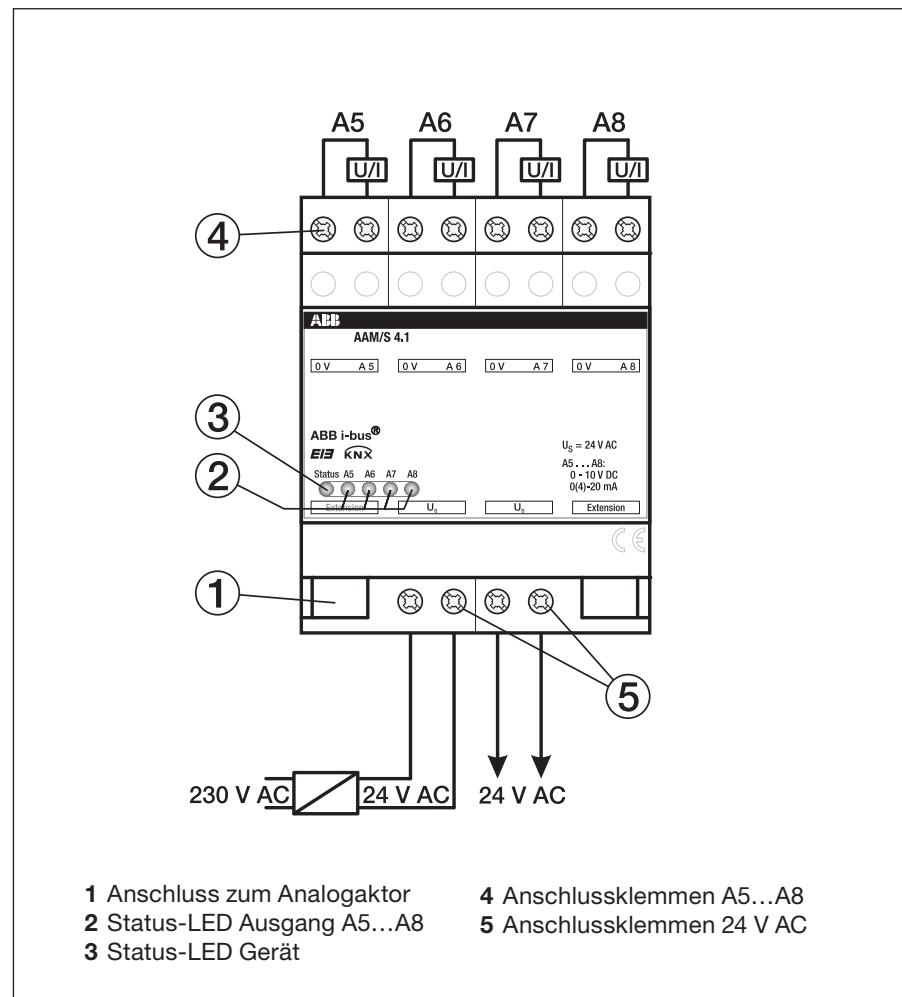
Technische Daten

Versorgung	Betriebsspannung Stromaufnahme Stromaufnahme am Systemstecker	24 V AC $\pm 10\%$ Max. 120 mA Max. 6 mA
Ausgänge	4 Analogausgänge Signalart Bürde Ausgangssignal	Ausgänge A5...A8 0...1 V DC 0...20 mA 0...10 V DC 4...20 mA je nach Parametrierung Spannungssignal: $\geq 1\text{ k}\Omega$ Stromsignal: $\leq 500\text{ }\Omega$
Ausgangstrom	Spannungssignal/ Stromsignal	Max. 10 mA pro Kanal Max. 20 mA pro Kanal
Bedien- und Anzeigeelemente	Anzeige Gerätestatus Anzeige Ausgangssignal A5...A8	Status-LED (rot) Status-LED (gelb)
Anschlüsse	Analogausgänge A5...A8 24 V AC-Betriebsspannung Systemsteckverbinder, 6-polig	2 Schraubklemmen je Ausgang/Terminal Anschlussquerschnitt: eindrähtig: 0,50 – 4,0 mm 2 feindrähtig: 0,34 – 4,0 mm 2 feindrähtig: 0,14 – 2,5 mm 2 Anschluss zum Analogaktor
Schutzart	IP 20, EN 60 529	
Umgebungstemperaturbereich	Betrieb Lagerung Transport	– 5 °C ... + 45 °C – 25 °C ... + 70 °C – 25 °C ... + 70 °C
Feuchte	Umgebung/Lagerung/Transport	Max. 93 % r. F., keine Betauung
Bauform	modulares Installationsgerät	
Gehäuse, Farbe	Kunststoffgehäuse, grau	
Montage	auf Tragschiene 35 mm	Nach DIN EN 50 022
Abmessungen	90 x 72 x 69,5 mm (H x B x T)	
Einbautiefe/ Breite	70 mm / 4 Module à 18 mm	
Gewicht	ca. 150 g	
Einbaulage	beliebig	
Approbation	EIB / KNX	
CE-Zeichen	gemäß EMV-Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

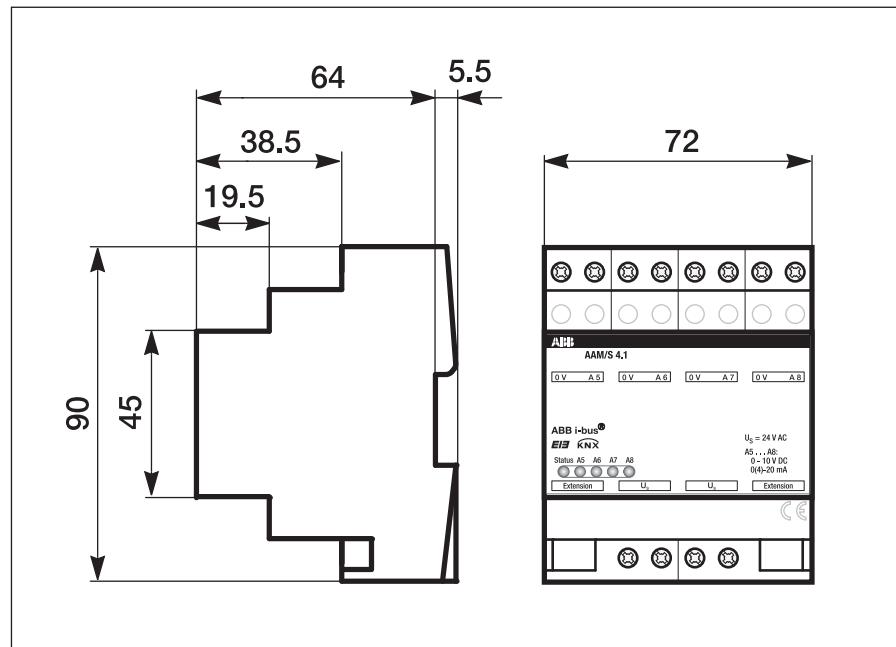
Hinweis:

Die Programmierung des Analogaktormoduls AAM/S 4.1 erfolgt über die Applikation des Analogaktors AA/S 4.1. Für die Programmierung ist die ETS2 V 1.3 oder höher erforderlich. Bei Verwendung der ETS3 ist eine Datei vom Typ „.VD3“ zu importieren. Das Anwendungsprogramm liegt in der ETS2 / ETS3 unter ABB/Ausgabe/Analogausgang ab.

Für die ausführliche Beschreibung des Anwendungsprogrammes siehe Produkt-Handbuch „Analogaktor AA/S 4.1, Analogaktormodul AAM/S 4.1“. Es ist kostenfrei im Internet unter www.ABB.de/EIB erhältlich.

Anschlussbild

Maßbild



6

6

Installation

Der Anschluss eines Analogaktormoduls an den Analogaktor erfolgt ausschließlich mit dem 6-poligen Systemstecker (liegt dem Analogaktormodul bei).

Es kann maximal ein Analogaktormodul angeschlossen werden.

Der Tausch eines Analogaktormoduls gegen eines vom selben Typ – z. B. bei einem Defekt – kann im laufenden Betrieb des Systems erfolgen (Modul vor Austausch spannungsfrei schalten!). Nach dem Tausch führt der Analogaktor nach ca. 25 s einen Reset durch. Dadurch werden alle Ausgänge neu initialisiert und in den Ursprungszustand versetzt.

Das Entfernen oder Hinzufügen von Modulen ohne Anpassung der Projektierung und anschließendes Herunterladen in den Analogaktor ist nicht zulässig, da es zu Fehlfunktionen des Systems führt.



- Die 24 V AC Versorgungsspannung des Analogaktors darf nicht zur Versorgung von anderen Komponenten (z.B. Stellantriebe für Lüftungsklappen) verwendet werden, die über die Analogausgänge angesteuert werden sollen (Zerstörungsgefahr!).
- Schließen Sie keine EVG oder elektronischen Trafos mit 1 – 10 V Steuereingang an die Ausgänge an!
- Schließen Sie keine externen Spannungen an die Ausgänge an. Angeschlossene Komponenten müssen eine sichere Trennung zu anderen Spannungen gewährleisten.
- Verbinden Sie die Klemmen 0 V nicht mit den gleichnamigen Klemmen eines Analogaktormoduls (Zerstörungsgefahr!).
- Die 0 V-Klemmen der Ausgänge A5 ... A8 sind intern miteinander verbunden.

Notizen

